



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
12. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.03.2019
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:12 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Peter Petereit- SPD	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Thorsten Fürter- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
David Jenniches- AfD	
André Kleyer- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Ulrich Krause- CDU	
Thomas Misch- FREIE WÄHLER & GAL	
Oliver Prieur- CDU	
Peter Reinhardt- SPD	
Bernhard Simon- CDU	
Detlev Stolzenberg- Die Unabhängigen	
Katjana Zunft- Die Linke	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Lothar Möller- BfL	
Thomas Rathcke- FDP	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Bruno Hönel- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thomas Markus Leber- FDP	
Verwaltung	
Jan Lindenau- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen- FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth- 1.101 Bürgermeisterkanzlei	

Wolfgang Rojahn- 1.300 Recht	
Tim Klüssendorf- 1.000 Bürgermeister Persönlicher Referent	
Wolf-Dieter Barteck- Beteiligungscontrolling	anwesend öffentlicher und nichtöffentlicher Teil bis TOP 13.2/18:05 Uhr
Klaus-Peter Jürgensen- Fachbereichsdienste FB 4	anwesend öffentlicher und nichtöffentlicher Teil bis TOP 13.2/18:05 Uhr
Ralf Kuschmierz- FBC FB 2	
Thomas Müller- Senioreneinrichtungen	anwesend öffentlicher und nichtöffentlicher Teil zu TOP 12.1/17:47 Uhr bis 18:04 Uhr
Elke Sasse- Frauenbüro	anwesend öffentl. Teil bis TOP 5.5/17:28 Uhr
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Aiko Wagner- 4.040 Fachbereichscontrolling FB 4	
Protokollführung	
Nadine Markmann- Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse-	anwesend öffentl. Teil bis TOP 5.9/17:44 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer-	anwesend öffentl. Teil bis TOP 5.9/17:44 Uhr
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm- Seniorenbeirat	anwesend öffentlicher und nichtöffentlicher Teil zu TOP 12.1/17:47 Uhr bis 18:04 Uhr
Jürgen Cladow- Seniorenbeirat	anwesend öffentlicher und nichtöffentlicher Teil zu TOP 12.1/17:47 Uhr bis 18:04 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Niederschriften
2.1.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2019
2.2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019
2.3.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2019
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Anfrage des BM Thomas Rathcke (FDP) zur Jugendhilfeplanung Vorlage: VO/2019/07334
3.2.	NEU: mündl. Anfrage AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. Ankauf ehem. Gebäude der Bundesbank
3.3.	NEU: mündl. Anfrage AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. neue Bürger- beteiligung im Rahmen von Lübeck überMORGEN
3.4.	NEU: mündl. Anfrage AM Reinhardt (SPD) betr. Sachstand denkmalge- schützter Häuser Große Burgstraße 9-13
3.5.	NEU: mündl. Anfrage AM Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Sachstand der Bantwortung der Anfrage zur Huxstraße 28
3.6.	NEU: mündl. Anfrage AM Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Planstelle Stadtbildpfleger
3.7.	NEU: mündl. Anfrage AM Reinhardt (SPD) betr. Bauvorhaben Rehspung, Keppler-Schule, Marliring und Moisliger Baum
3.8.	NEU: mündl. Mitteilung AM Stadtpräsidentin Schopenhauer (SPD) betr. eine Veranstaltungsreihe des ePunkt
4.	Berichte
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	1. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheil- bad Travemünde 2. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Strandgebiet des Ostseeheilbades Travemünde (Strandsatzung) Vorlage: VO/2019/07132

5.2.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 600.000,00 Euro für die Fortführung des Angebotes "Deutsch für alle - Sprachförderung für Geflüchtete in Lübeck" in den Jahren 2019 und 2020 Vorlage: VO/2019/07035
5.3.	Annahme einer Zuwendung der Friedrich-Bluhme-und-Else-Jebesen-Stiftung über 5.000 Euro für die Ausstellung »Danziger Paramente« im St. Annen-Museum. Vorlage: VO/2019/07137
5.4.	Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG) Bestandserhebung 2018/19 und Maßnahmenplanung 2019/20 ff. Vorlage: VO/2019/07088
5.4.1.	AT zu VO/2019/07323 Antrag der AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen), Thorsten Fürter und André Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen), Katjana Zunft (Die Linke) und Thomas Misch (FW/GAL): Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung zu VO/2019/07088 Vorlage: VO/2019/07328
5.5.	Freigabe zur Ausschreibung des Jahresvertrages Straßenunterhaltung Vorlage: VO/2019/07129
5.6.	Projektfreigabe und Beginn der Ausschreibung Umbau und Sanierung der Sportanlage Holstentor-Süd Vorlage: VO/2019/07121
5.7.	Instandsetzung von Straßen durch das DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) in der Hansestadt Lübeck 2019 Vorlage: VO/2019/07194
5.8.	Änderung der Friedhofssatzung Vorlage: VO/2018/06948
5.9.	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Moislinger Allee 2. Bauabschnitt Vorlage: VO/2019/07037
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
8.	Verschiedenes
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Er teilt weiterhin mit, dass zur heutigen Sitzung noch folgende Unterlagen eingereicht wurden:

Öffentlicher Teil

- Anfrage des BM Thomas Rathcke (FDP) zur Jugendhilfeplanung
 - **Behandlung TOP 3.1/VO 7334**
- Antrag von AM Detlev Stolzenberg, Thorsten Fürter und André Kleyer, Katjana Zunft und Thomas Misch zu TOP 5.4 / VO 7088 betr. Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung
 - **Behandlung TOP 5.4.1/VO 7328**

Nichtöffentlicher Teil

- Austauschvorlage betr. Anmietung von Multifunktionsgeräten
 - **Behandlung TOP 13.1/VO 7302**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist (TOP 12.1 sowie TOP 13.1 und 13.2).

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag über die Zuordnung der zum nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abzustimmen.

Herrn Stolzenberg spricht sich gegen eine Abstimmung en bloc aus. Es folgt eine Diskussion über die Zuordnung des TOP 13.2. Es sprechen hierzu – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Bürgermeister Lindenau, der Vorsitzende, Herr Rathcke, Herr Stolzenberg, Herr Prieur, Herr Fürter und Frau Zunft.

Herr Stolzenberg beantragt die Splittung des TOP in einen öffentlichen und in einen nichtöffentlichen Teil.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der Splittung abstimmen.

***Der Hauptausschuss lehnt den Antrag auf Splittung
des TOP 13.2 mehrheitlich
(bei 4 Ja-Stimmen,
5 Nein-Stimmen,
3 Enthaltungen)
ab.***

Der Vorsitzende schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei den als nichtöffentlich angemeldeten TOP zu TOP 10 bis TOP 13.1. „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung der Tagesordnungspunkte unter TOP 10 bis 13.1 in den nicht-öffentlichen Teil einverstanden.

Der Vorsitzende lässt über die Zuordnung des für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP 13.2 einzeln abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 8 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen) der nichtöffentlichen Behandlung des TOP 13.2 zu.

Herr Böhm beantragt die Teilnahme der Vertreter des Seniorenbeirates an der Beratung im nichtöffentlichen Teil zu TOP 12.1, betreffend den Teilaspekt der Senioreneinrichtungen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der Teilnahme der Vertreter des Seniorenbeirates zu TOP 12.1 betreffend die Senioreneinrichtungen einverstanden.

Frau Senatorin Hagen nimmt die Vorlage zu TOP 5.8 bis zum Vorliegen einer abschließenden Bearbeitung zurück.

zu 2	Niederschriften
-------------	------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2019
---------------	---

Keine Wortmeldung.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

zu 2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019
---------------	---

Keine Wortmeldung.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

zu 2.3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2019
---------------	---

Keine Wortmeldung.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

zu 3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
-------------	--

zu 3.1	Anfrage des BM Thomas Rathcke (FDP) zur Jugendhilfeplanung Vorlage: VO/2019/07334
---------------	--

Herr Rathcke bittet um schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2	NEU: mündl. Anfrage AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. Ankauf ehem. Gebäude der Bundesbank
---------------	--

Auf Nachfrage von Herr Fürter bestätigt Herr Lindenau, dass im Rahmen der Senatsklausur zur Raumplanung über einen möglichen Erwerb des ehemaligen Gebäudes der Bundesbank als zusätzlichen Verwaltungsstandort diskutiert worden sei. Entsprechende Berichte hierzu erfolgten in den Lübecker Nachrichten, sowie in dem Kulturausschuss. Sollte es hierzu konkretere Entwicklungen geben, so werde zu gegebener Zeit eine entsprechende Verwaltungsvorlage ins Verfahren gegeben.

***Der Hauptausschuss nimmt die mündliche
Antwort zur Kenntnis.***

zu 3.3	NEU: mündl. Anfrage AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. neue Bürgerbeteiligung im Rahmen von Lübeck überMORGEN
---------------	---

Auf Nachfrage von Herrn Fürter erläutert Frau Senatorin Hagen, dass es sich bei den durch den Senat veranstalteten Stadtteilkonferenzen um eine Bürgersprechstunde zu aktuellen Themenschwerpunkten der Verwaltung handle.

Hingegen werde mit der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Projektes Lübeck überMORGEN den Bürgern die Möglichkeit zur Mitwirkung bei der Zukunftsgestaltung eröffnet. Auslöser hierfür sei die Aufstellung des Flächennutzungsplanes gewesen.

***Der Hauptausschuss nimmt die mündliche
Antwort zur Kenntnis.***

zu 3.4	NEU: mündl. Anfrage AM Reinhardt (SPD) betr. Sachstand denkmalgeschützter Häuser Große Burgstraße 9-13
---------------	---

Auf Nachfrage von Herrn Reinhardt teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass sich betreffend der denkmalgeschützten Häuser in der Großen Burgstraße 9-13 noch kein neuer Sachstand ergeben habe.

Frau Senatorin Hagen sagt die Erstellung eines Berichtes, aus welchem die nächsten Schritte hervorgehen, noch vor der Sommerpause zu.

***Der Hauptausschuss nimmt die mündliche
Antwort zur Kenntnis.***

zu 3.5	NEU: mündl. Anfrage AM Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Sachstand der Bantwortung der Anfrage zur Huxstraße 28
---------------	---

Herr Stolzenberg erinnert an die Beantwortung der Nachfrage zur Huxstraße 28.

Nachträglich zur Sitzung wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Antwort der Nachfrage zur Huxstraße 28 der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 12.02.2019 als Anlage beigefügt ist.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

zu 3.6	NEU: mündl. Anfrage AM Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Planstelle Stadtbildpfleger
---------------	--

Auf Nachfrage von Herrn Stolzenberg teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass eine Wiederbesetzung der Planstelle des Stadtbildpflegers derzeit nicht vorgesehen sei. Die Unterstützung durch die Welterbebeauftragte, sowie durch den Gestaltungsbeirat werden derzeit als ausreichend bewertet.

***Der Hauptausschuss nimmt die mündliche
Antwort zur Kenntnis.***

zu 3.7	NEU: mündl. Anfrage AM Reinhardt (SPD) betr. Bauvorhaben Rehsprung, Keppler-Schule, Marliring und Moislinger Baum
---------------	--

Herr Reinhardt bittet um einen schriftlichen Bericht, aus welchem die Hinderungsgründe für ein Fortschreiten der Bauvorhaben Rehsprung, Keppler-Schule, Marliring und Moislinger Baum hervorgehe.

Frau Senatorin Hagen weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass derzeit in dem Hauptausschuss eine Vielzahl von Anfragen gestellt werden, deren Beantwortung in den jeweiligen Fachausschüssen besser erfolgen könne.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

zu 3.8	NEU: mündl. Mitteilung AM Stadtpräsidentin Schopenhauer (SPD) betr. eine Veranstaltungsreihe des ePunkt
---------------	--

Frau Schopenhauer teilt mit, dass der ePunkt e.V. eine Veranstaltungsreihe unter dem Arbeitstitel „Demokratie: Ist die Heldin müde?“ plane. Geplant sei eine Kooperation mit der Lübecker Bürgerschaft, sodass eine Teilnahme von zwei Vertretern der Bürgerschaft in dem vorbereitenden Arbeitskreis wünschenswert wäre. Es ginge dabei primär nicht um die parteipolitische Vertretung, sondern vielmehr um die Vertretung der demokratischen Institution der Bürgerschaft.

Eine Weiterleitung des Schreibens von Herrn Delius zu der geplanten Veranstaltungsreihe erfolgt an die Fraktionsbüros.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

zu 4 Berichte

Es liegt nichts vor.

zu 5 Beschlussvorlagen

- | | |
|---------------|--|
| zu 5.1 | 1. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde
2. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Strandgebiet des Ostseeheilbades Travemünde (Strandsatzung)
Vorlage: VO/2019/07132 |
|---------------|--|

Keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

1. Die als Anlage II beigefügte 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde und
2. Die als Anlage IV beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Strandgebiet des Ostseeheilbades Travemünde (Strandsatzung) werden beschlossen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

- | | |
|---------------|--|
| zu 5.2 | Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 600.000,00 Euro für die Fortführung des Angebotes "Deutsch für alle - Sprachförderung für Geflüchtete in Lübeck" in den Jahren 2019 und 2020
Vorlage: VO/2019/07035 |
|---------------|--|

Keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung über bis zu 600.000,00 Euro für die Fortführung des Angebotes "Deutsch für alle - Sprachförderung für Geflüchtete in Lübeck" für die Jahre 2019 und 2020 wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig (bei 1 Enthaltungen), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.3	Annahme einer Zuwendung der Friedrich-Bluhme-und-Else-Jebesen-Stiftung über 5.000 Euro für die Ausstellung »Danziger Paramente« im St. Annen-Museum. Vorlage: VO/2019/07137
---------------	--

Keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Die von der Friedrich-Bluhme-und-Else-Jebesen-Stiftung angebotene Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro für die Präsentation der »Danziger Paramente« im St. Annen-Museum wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.4	Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG) Bestandserhebung 2018/19 und Maßnahmenplanung 2019/20 ff. Vorlage: VO/2019/07088
---------------	--

Herr Fürter beantragt die Vertagung der Vorlage - analog der Vorlage zu TOP 5.4.1. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass – anders als bei der Vorlage zu TOP 5.4.1 – eine vorherige Beratung im Fachausschuss erfolgt sei. Ergänzend führt Herr Bürgermeister Lindenau aus, dass eine Vertagung der Vorlage eine Verzögerung der Ausweitung des Kitaangebotes zur Folge hätte.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen.

Der Hauptausschuss lehnt die Vertagung des TOP mehrheitlich (bei 4 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen) ab.

Zu der vorliegenden Jugendhilfeplanung sprechen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - Herr Stolzenberg, Frau Senatorin Weiher, Herr Krause, Herr Fürter und Herr Bürgermeister Lindenau.

Herr Stolzenberg beantragt die Aufnahme der Anregungen des Frauenbüros in die Jugendhilfeplanung.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag auf Ergänzung der Jugendhilfeplanung um die Anregungen des Frauenbüros mehrheitlich (bei 3 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen) ab.

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Begründung dargestellten Maßnahmen (s. Tabelle kurz-, mittel-, langfristige Planungen ab S. 10) werden in den Bedarfsplan i. S. des KiTaG aufgenommen.

2. Der gesamtstädtische Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2019 für die Umsetzung der Maßnahmen beträgt 257.144,94 Euro.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig (bei 1 Enthaltungen), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.4.1 AT zu VO/2019/07323 Antrag der AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen), Thorsten Fürter und André Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen), Katjana Zunft (Die Linke) und Thomas Misch (FW/GAL): Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung zu VO/2019/07088
Vorlage: VO/2019/07328

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Beratung des Antrages im Jugendhilfeausschuss bisher nicht erfolgt ist und empfiehlt, diese zunächst vorzunehmen.

Es diskutieren hierzu – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Frau Zunft, Frau Senatorin Weiher, der Vorsitzende, Herr Stolzenberg und Herr Prieur.

Herr Prieur beantragt die Vertagung des Antrages mit der daraus resultierenden Behandlung im Jugendhilfeausschuss.

***Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag auf Vertagung
mehrheitlich (bei 7 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen)
zu.***

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss und dem Hauptausschuss rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen im Sommer 2019 ein Konzept für ein bedarfsorientiertes Angebot an Plätzen in Kindertagesstätten vorzulegen.

Dieses Konzept soll aufzeigen:

- wie die Verwaltung innerhalb von fünf Jahren die Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesstätten auf mindestens 50 Prozent erhöhen kann und
- wie die Verwaltung innerhalb von fünf Jahren die Versorgungsquote für Kinder ab 3 Jahren in Kindertagesstätten auf mindestens 98 Prozent erhöhen kann.

Die erforderlichen Finanzmittel sind in den Entwurf des Haushaltsplanes 2020 einzuarbeiten. Es ist weiterhin darzulegen, welche Schritte die Verwaltung ergreifen wird, damit das für die neuen Kindertagesstätten erforderliche Personal gewonnen werden kann.

zu 5.5 Freigabe zur Ausschreibung des Jahresvertrages Straßenunterhaltung
Vorlage: VO/2019/07129

Auf Nachfrage von Herrn Jenniches teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass mit der Ausschreibung begonnen werde, sobald der Beschluss gefasst wurde.

Beschlussvorschlag:

Mit der Ausschreibung Jahresvertrag Straßenunterhaltung darf begonnen werden.

***Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.***

zu 5.6	Projektfreigabe und Beginn der Ausschreibung Umbau und Sanierung der Sportanlage Holstentor-Süd Vorlage: VO/2019/07121
---------------	---

Keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Mit der Beauftragung des Planungsbüros, der Ausschreibung und Umsetzung der Baumaßnahme für den Umbau und die Sanierung der Sportanlage Holstentor-Süd soll begonnen werden.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

zu 5.7	Instandsetzung von Straßen durch das DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) in der Hansestadt Lübeck 2019 Vorlage: VO/2019/07194
---------------	--

Keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Mit der Instandsetzung der in der Begründung aufgeführten Straßen durch das DSK-Verfahren wird begonnen.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

zu 5.8	Änderung der Friedhofssatzung Vorlage: VO/2018/06948
---------------	---

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung durch Frau Senatorin Hagen zurückgezogen.

zu 5.9	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Moislinger Allee 2. Bauabschnitt Vorlage: VO/2019/07037
---------------	--

Auf Nachfrage von Herr Prieur berichtet Frau Senatorin Hagen, dass der Bauausschuss dem Antrag unter der Maßgabe zugestimmt habe, dass die Verkehrsführung in der Moislinger Allee im Bereich des Lindenplatzes zwischen der Nebenhofstraße und dem Lindenplatz nicht verändert werde.

Weiterhin führt Frau Senatorin Hagen erklärend aus, dass die beschlossene Maßgabe nicht bindend sei. Es handle sich um eine Empfehlung, da es sich um keine kommunale Selbstverwaltungsaufgabe, sondern eine Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung vorliege. Die Straßenverkehrsbehörde wird die Empfehlung prüfend berücksichtigen.

Es diskutieren im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Stolzenberg, Herr Fürter, Herr Prieur, Frau Zunft, Frau Senatorin Hagen, Herr Reinhardt, Herr Simon, der Vorsitzende und Herr Rathcke.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage in der geänderten Fassung des Bauausschusses abstimmen.

Der Hauptausschuss lehnt die Vorlage in der geänderten Fassung des Bauausschusses mehrheitlich (bei 3 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen) ab.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage gemäß vorliegendem Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Mit der Umgestaltung der Moislinger Allee im Abschnitt Lindenplatz bis Lachswehrallee in dem unten beschriebenen Umfang wird begonnen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils
--

Der Vorsitzende schließt um 17:44 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und die nicht zur Teilnahme berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 17:45 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 26. März 2019

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung

Konzeptionellen Entwicklung eines Verwaltungs-/Dienstleistungszentrum „König-Passage“

22-03-2019

KWL GmbH

Hintergrund

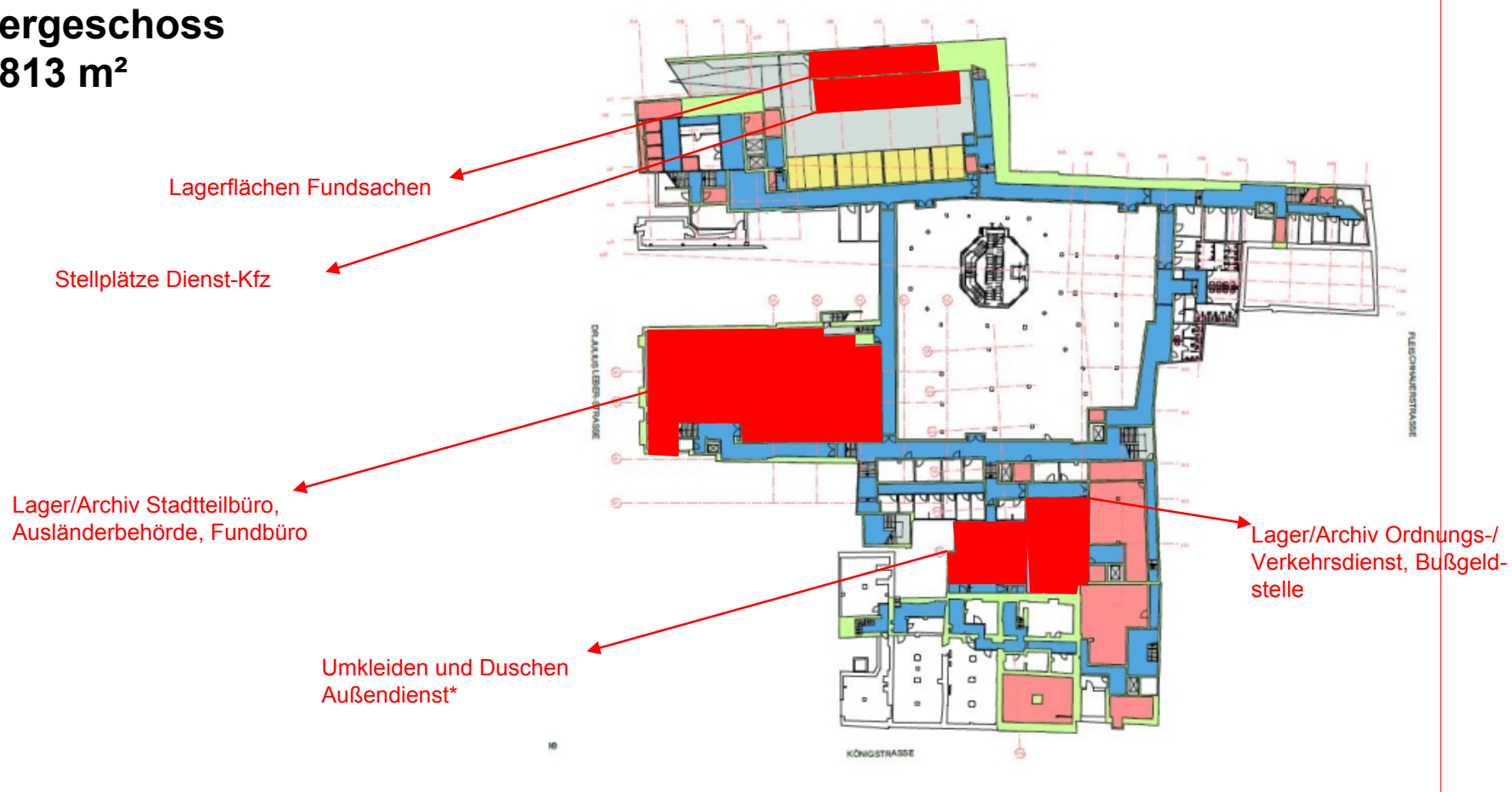
- Vor dem Hintergrund der kurzfristig zusätzlich entstehenden Raumbedarfe durch erheblichen Personalzuwachs, insbesondere in den im Verwaltungszentrum Mühlenort und in der Fackenburger Allee untergebrachten Bereichen, sowie der spätestens 2021 auslaufenden, brandschutzrechtlichen Genehmigung am Standort Dr.-Julius-Leber Straße, ist die Anmietung weiterer Standorte für städtische Dienststellen zwingend erforderlich.
- Der Standort Königspassage bietet Flächenkapazitäten, eine zentrale Lage und gute Erreichbarkeit per ÖPNV
- Im Rahmen der Projektierung wurde das Ziel verfolgt, neben dem Bereich Melde- und Gewerbeangelegenheiten (Stadtteilbüro, Ausländerbehörde, Führerscheinstelle, Zulassungsstelle) möglichst viele Organisationseinheiten des Fachbereichs 3 (FB 3) einschließlich Fachbereichsleitung, Fachbereichsdienst und –controlling samt Einzelpersonalrat FB 3 in der Königspassage unterzubringen.

Projektziel:

**Konzeptionelle Planung moderner Arbeits-
Umfelder für service-orientierte Arbeitsplätze der HL**

Vorstellung des Nutzungskonzeptes König-Passage

Untergeschoss
ca. 813 m²



Vorstellung des Nutzungskonzeptes König-Passage

Erdgeschoss
ca. 1.100 m²

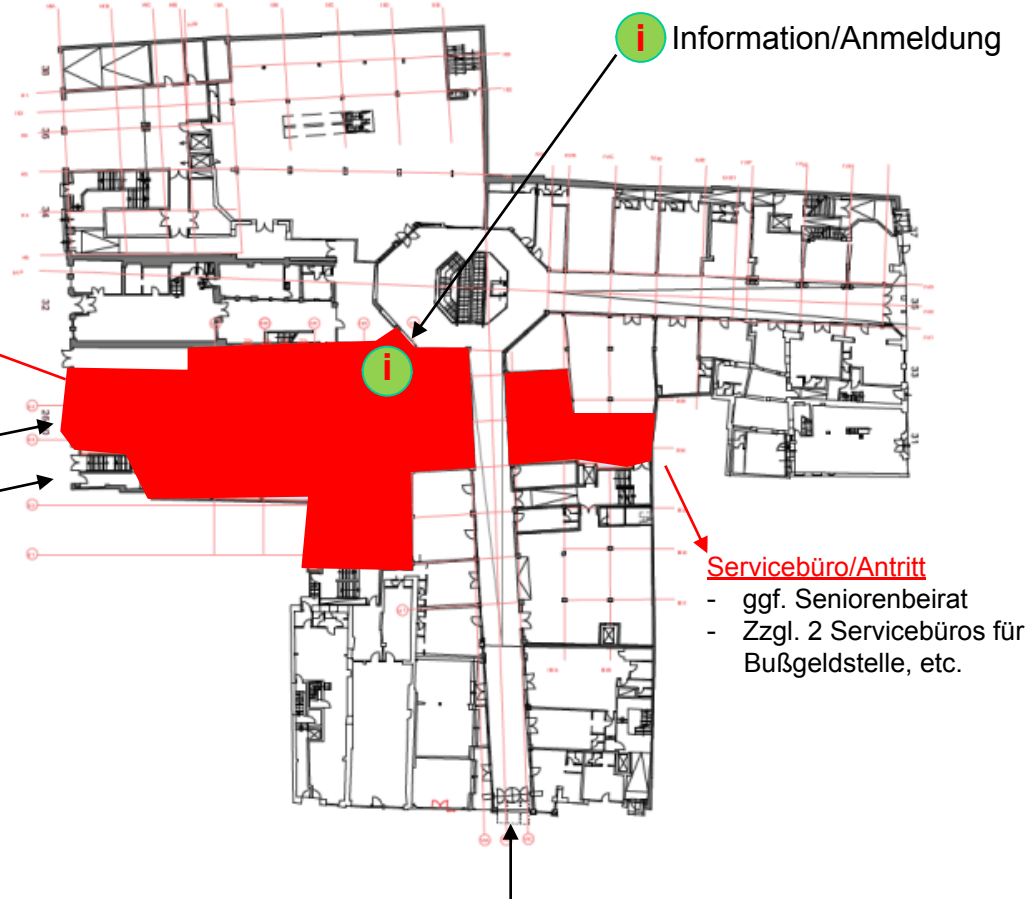
Übersichtspläne

Stadtteilbüro

- 16 x „Service-Arbeitsplätze“ (Offene Büroatmosphäre)
- 1 x Dokumentenausgabe
- 1 x Empfang
- 1 x MBSH Beratung
- Lager, Archiv, Bespr., Personalraum, Mitarbeiterzone, etc.

Eingang MA über Dr. Julius-Leber Straße

Fahrradstellplätze im UG



Servicebüro/Antritt

- ggf. Seniorenbeirat
- Zzgl. 2 Servicebüros für Bußgeldstelle, etc.

Zugang Kunden über Haupteingang König-Passage

Vorstellung des Nutzungskonzeptes König-Passage

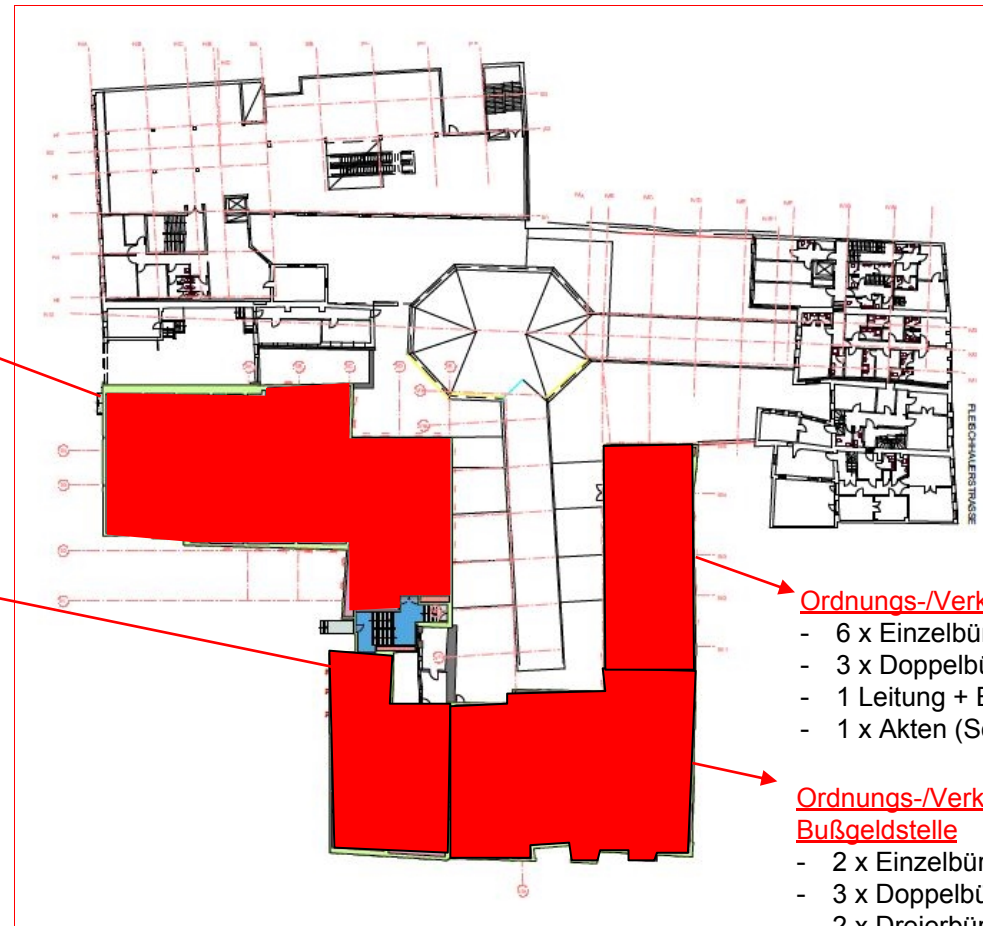
1. Obergeschoss ca. 1.980 m²

Ausländerbehörde

- 12 x Einzelbüro
- 1 x Doppelbüro
- 1 x Leitung
- 2 x Dreierbüro
- 1 x 5er Büro (Offene Büroatmosphäre)
- Lager, Archiv, Bespr.,
Personalraum, etc.

Gewerbeabteilung

- 4 x Einzelbüro
- 1 x Doppelbüro
- 1 Leitung + Bibl.
- Archivflächen, Kommunikationszone



Ordnungs-/Verkehrsdienst

- 6 x Einzelbüro
- 3 x Doppelbüro
- 1 Leitung + Bespr.
- 1 x Akten (Sonderr.)

Ordnungs-/Verkehrsdienst + Bußgeldstelle

- 2 x Einzelbüro
- 3 x Doppelbüro
- 2 x Dreierbüro
- 9 x Bedarfsarbeitsplätze

(Außendienst) – Offene Büroatmosphäre

Vorstellung des Nutzungskonzeptes König-Passage

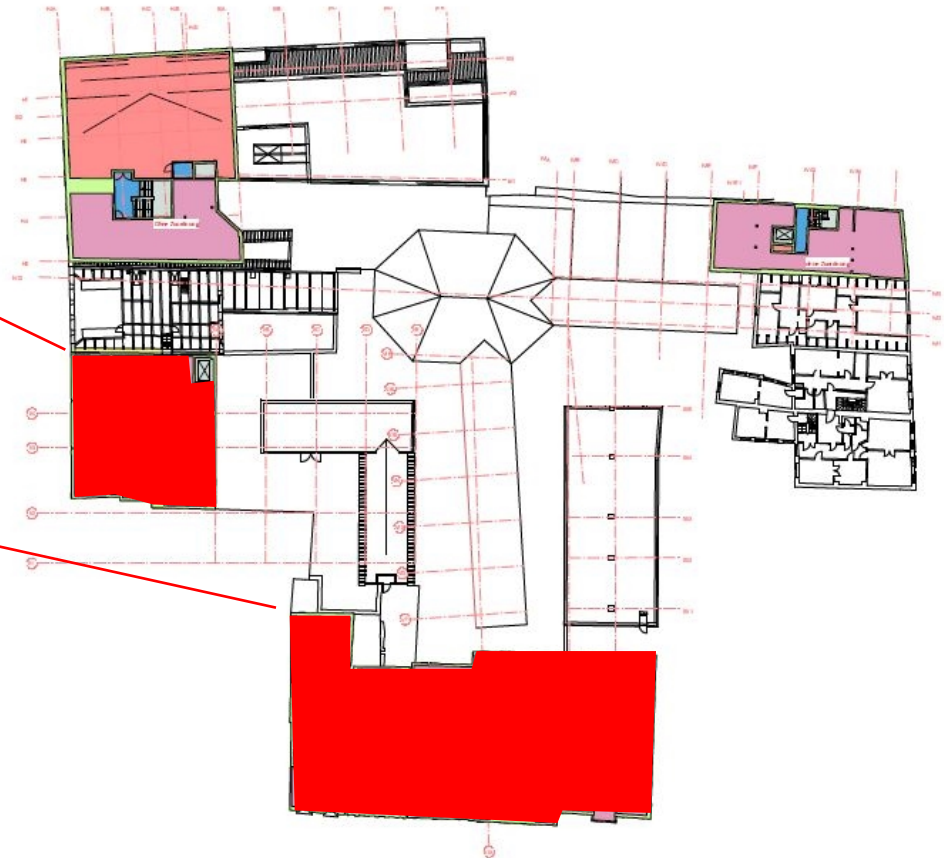
2. Obergeschoss ca. 1.440 m²

Ausländerbehörde/Stadtteilbüro

- 1 x Einzelbüro
- 4 x Doppelbüro
- 2 x Leitung
- 1 x Dreierbüro
- Lager, Kommunikationszone

Ordnungs-/Verkehrsdienst + Bußgeldstelle

- 8 x Einzelbüro
- 8 x Doppelbüro
- 2 x Dreierbüro
- 9 x Bedarfsarbeitsplätze
(Außendienst) – Offene Büroatmosphäre
- 1 x Leitung
- 2 x Besprechung
- Archiv, Kleiderkammer



Vorstellung des Nutzungskonzeptes König-Passage

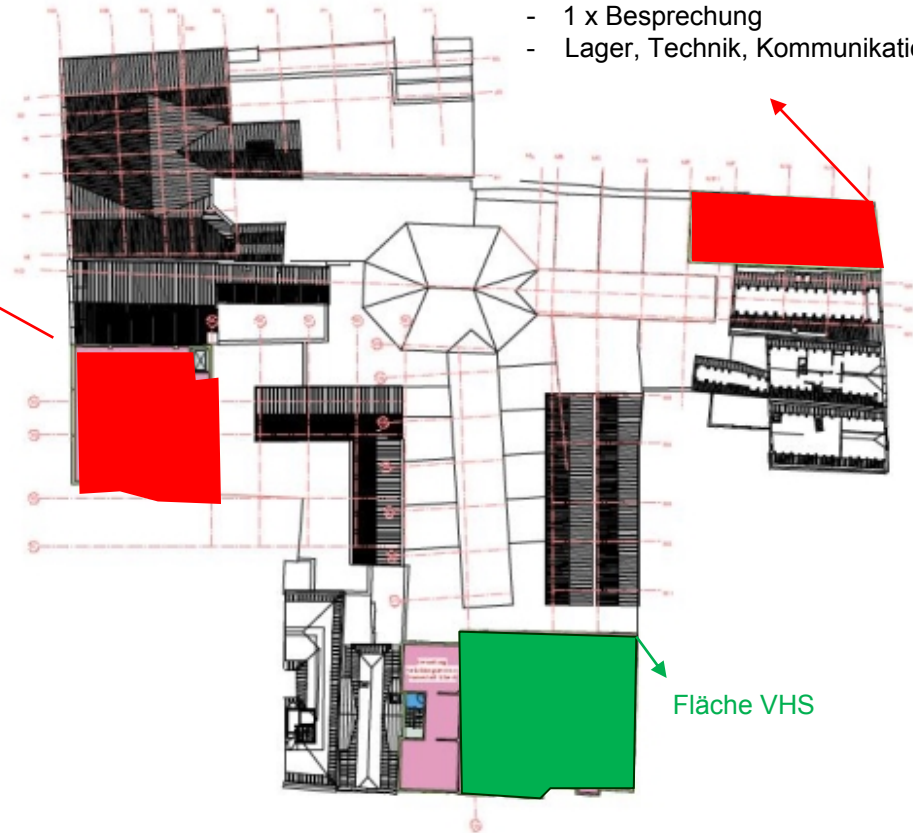
3. Obergeschoss ca. 1.027 m²

Ausländerbehörde/Bereichsleitung/Stabsstellen

- 4 x Einzelbüro
- 3 x Doppelbüro
- 2 x Leitung
- Lager, Technik, Kommunikationszone

Personalrat FB3

- 2 x Einzelbüro
- 1 x Besprechung
- Lager, Technik, Kommunikationszone



Vorstellung des Nutzungskonzeptes König-Passage

4. Obergeschoss ca. 760 m²

Interner Service

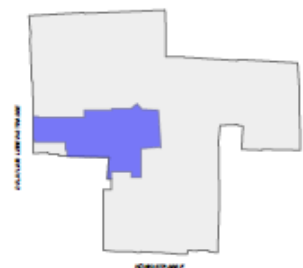
- 5 x Einzelbüro
- 2 x Doppelbüro
- 1 x Dreierbüro
- 1 x Leitung
- Lager, Technik





Flächenbedarf EG - 1

Einheitsname	Fläche (DIN)	Fläche (gif)
Stadtteilbüro	ca. 922,46 m²	ca. 937,49 m²
Gesamt	ca. 922,46 m²	ca. 937,49 m²



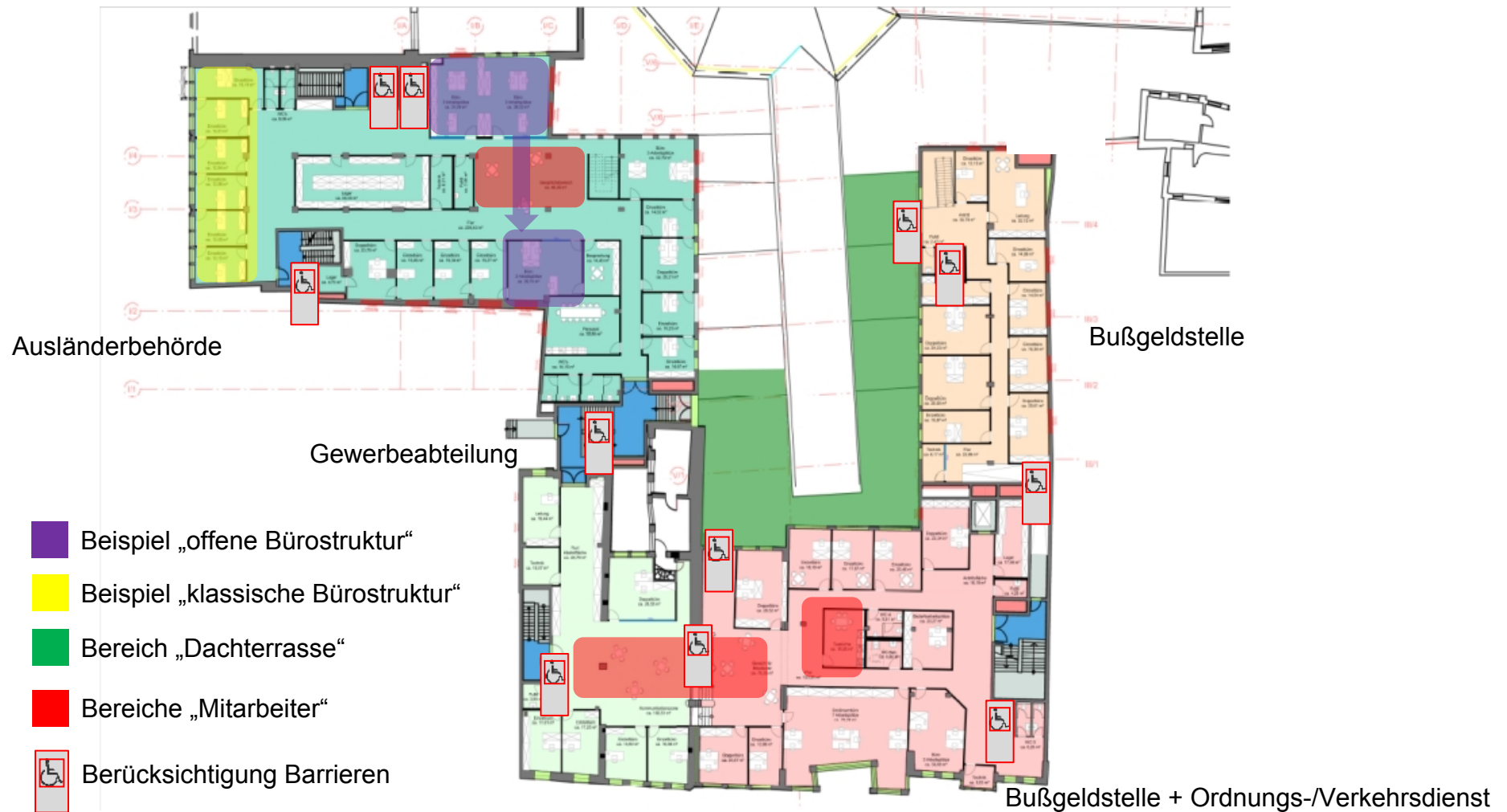
Grundrissausschnitt EG

M 1:150



Einheitsname	Fläche (DIN)	Fläche (glf)
Ausländerbehörde	ca. 762,74 m ²	ca. 804,07 m ²
Gesamt	ca. 762,74 m²	ca. 804,07 m²

Abwicklung der Flächen – Beispiel Etage 1.OG



Gesamtflächenübersicht

Geschoss	Mietflächen
Untergeschoss	813,43 m ²
Erdgeschoss	1.100,73 m ²
1-Obergeschoss	1.980,26 m ²
2-Obergeschoss	1.439,42 m ²
3-Obergeschoss	1.027,30 m ²
4-Obergeschoss	759,98 m ²
zzgl. Anteiliger Verkehrsflächen	ca. 645 m ²
Summen	7.766,12 m ²

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Grundrissausschnitt EG - Stadtteilbüro